

Dr.-Ing. Thorsten Stengel · Schlesierstr. 52 · 81669 München

Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
z.Hd. des Vorsitzenden Thomas Kauer
Bezirksausschussgeschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Dr.-Ing. Thorsten Stengel
Sprecher der Fraktion DaCG/ÖDP im BA 16

0160 902 117 54

thorsten.stengel@oedp-muenchen.de
www.oedp-muenchen.de

14.03.2016

Stellungnahme zum Entwurf des Lärmaktionsplans der Regierung von Oberbayern

Der Bezirksausschuss 16 wird gebeten, im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung folgende Stellungnahme gegenüber der Regierung von Oberbayern zum Entwurf des Lärmaktionsplans abzugeben (Fristablauf am 21.03.2016):

Der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach begrüßt den im Entwurf des Lärmaktionsplans der Regierung von Oberbayern angekündigten Einbau eines lärmmindernden Fahrbahnbelags auf der BAB 8 (gemäß Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04128 im Bereich von Autobahnbeginn/-ende bis etwa 400 m südlich der Überführung der Hochäckerstraße). Gleichzeitig bittet der Bezirksausschuss, als flankierende Maßnahme die am Autobahnende (Fahrtrichtung München) bereits vorhandene nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h (in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) auf beide Fahrtrichtungen bis zur Überführung der Hochäckerstraße auszuweiten.

Begründung

- 1) Die nächtlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen sollten auf 60 km/h vereinheitlicht werden, dies würde bei Autofahrern auch zu größerer Akzeptanz und weniger Verwirrung führen. Aktuelle Regelung: Nachts Fahrtrichtung Salzburg ab BAB-Beginn 80 km/h, wenige Meter daneben in Fahrtrichtung München am BAB-Ende 60 km/h wegen Lärmschutz (siehe Tabelle 14 im Entwurf des LAP).
- 2) Weder in Fahrtrichtung Salzburg, noch in Fahrtrichtung München sind aufgrund einer nächtlichen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h negative Auswirkungen auf den Verkehrsfluss (auch nicht auf den Zubringerstraßen) zu erwarten.
- 3) Nördlich der Hochäckerstraße entsteht (auf der Ostseite der BAB 8) gerade ein neues Wohnquartier, welches trotz der getroffenen Lärmvorsorgemaßnahmen stark vom Verkehrslärm der BAB 8 betroffen sein wird. Durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h ab/bis zur Überführung der Hochäckerstraße könnte der Verkehrslärm in dem Wohngebiet und im Umgriff nochmals deutlich verringert werden.
- 4) Die geforderte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h würde die Situation am Brennpunkt AS München-Perlach/Ständlerstraße (siehe Seite 67 im Entwurf des LAP) verbessern.

Dr.-Ing. Thorsten Stengel
Sprecher der Fraktion DaCG/ÖDP

Edyta Kolodziej
Mitglied in der Fraktion DaCG/ÖDP